



## **Kinder – Schuldenfalle im Aargau!**

**An die entsprechenden Redaktionen  
z.K. an Bundesrätin Widmer-Schlumpf  
z.K. an Bundesrat Moritz Leuenberger  
z.K. : Alle RegierungsratskandidatInnen**

## **Kanton Aargau Medienmitteilung von Regierungsratskandidat René Bertschinger Betrifft: Aufhebung Boykott gegenüber der AZ-Mediengruppe**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich beziehe mich auf meine Medienmitteilung vom 5. September 2008, worin ich den gegenüber der AZ-Mediengruppe verhängten Boykott mitgeteilt hatte.

### **Ausgangslage**

Die AZ-Mediengruppe verfügt im Kanton Aargau über ein Medienmonopol (Radio, TV, Zeitung). Dementsprechend gross ist die Verantwortung der AZ-Mediengruppe im Rahmen ihrer Berichterstattung und unter Berücksichtigung von unseren demokratischen Werten, Schwächeren und Minderheiten angemessen Rechnung zu tragen. Der schriftlichen Stellungnahme vom 24. September 2008 aus dem Bundesamt für Kommunikation BAKOM ist zu entnehmen, das Bundesgericht habe „gerade im Zusammenhang mit Wahlsendungen – festgehalten, dass die Verweigerung des Zugangs zu bestimmten Sendungen unter bestimmten Voraussetzungen grundrechtliche Probleme aufwerfen könne, weshalb ein wirksamer Rechtsschutz bestehen müsse.“

### **Grund meines Boykotts**

In Kenntnis dieser Situation und trotz mehrfacher Intervention meinerseits seit den Ständeratswahlen 2007 hat die AZ-Mediengruppe wiederholt Medienmitteilungen oder Informationen gar nicht, verzerrt oder sachlich falsch publiziert. Darum blieb mir nichts anderes übrig, als diesen Boykott zu verhängen.

### **Sofortige Aufhebung meines Boykotts**

Mittlerweile habe ich von allen Verantwortlichen der AZ-Mediengruppe Signale erhalten, verantwortungsvoller mit der Monopolstellung umgehen zu wollen. Aus diesem Grund sehe ich keine Veranlassung, den Boykott aufrecht zu erhalten.

### **Erneute Boykottmassnahme**

Falls wider Erwarten erneut durch die AZ-Mediengruppe demokratische Grundrechte verletzt würden, müsste ich auf mein Boykottrecht zurückkommen. Darüber hinaus müsste ich wiederum gestützt auf das BAKOM-Schreiben vom 24. September 2008 den Rechtsweg beschreiten.

Hoffentlich muss es nicht so weit kommen.

Freundliche Grüsse

**Regierungsratskandidat**

lic. phil. René Bertschinger

Lenzburg, 29. September 2008  
RB